



Lieder Recital

im
Waldhof Hackhausen

am
Samstag, 16. Juni 2001

Susanna Wellenzohn, Sopran

in Meran geboren, begann im Alter von 11 Jahren das Cellostudium am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen, entdeckte 1988 ihre Leidenschaft für den Gesang und begann 1989 das Gesangsstudium an der Münchner Musikhochschule, welches sie bei Prof. Horst Günther in Freiburg fortsetzte. Seitdem arbeitete sie mit dem Sänger Thomas Hampson. 1993 erhielt sie ein Stipendium zur Förderung junger Künstler von der Südtiroler Landesregierung. Seit 1995 Fortsetzung des Gesangstudiums bei Prof. Gloria Davy in Genf. 1998 nahm sie am Sommerkurs für Operndarstellung in München teil und setzte ihre szenische Arbeit mit John Norris fort. Seit 1998 gibt sie Solokonzerte in Frankreich und singt an den Opernhäusern von Nizza, Rouen und Pisa.

Isabelle Roeder von Fallois, Klavier

in München geboren, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von 10 Jahren und gewann Preise u.a. bei „Jugend musiziert“ und den Kunstförderpreis des Rotary Clubs Landsberg. Ausbildung bei Hugo Seebach und Yasuko Matsuda sowie bei Prof. Michael Schäfer an der Münchner Musikhochschule. Zwischen 1991 und 1993 erarbeitete sie ein Liederrepertoire mit dem Sänger Thomas Hampson in Wien. Gleichzeitig besuchte sie von 1992 bis 1996 den Unterricht des Dirigenten Sergiu Celibidache in München. Seit 1992 studierte sie auch bei dem Pianisten Arnaldo Cohen, London. Im Juni 1994 spielte sie im Rahmen eines Benefizkonzertes spanische Klaviermusik im Münchner Herkulesaal. Seitdem gibt sie Konzerte in Deutschland und Italien.

Love Songs

Cole Porter (1893 – 1964)
George Gershwin (1898 – 1937)
Kurt Weill (1900 – 1950)
Leonard Bernstein (1918 – 1990)

In the still of the night (Cole Porter)
Somebody loves me (George Gershwin)
Surabaya Johnny (Kurt Weill)
I concentrate on you (Cole Porter)
I'm a stranger here myself (Kurt Weill)
C'est magnifique (Cole Porter)

Pause

I love Paris (Cole Porter)
Je ne t'aime pas (Kurt Weill)
The man I love (George Gershwin)
Night and day (Cole Porter)
Summertime (George Gershwin)
Youkali (Kurt Weill)
Tonight (Leonard Bernstein)